

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 2

Ein- und Verkaufsvereinigungen

Umsatzentwicklung

April 1963



Bestellnummer: F 2 - m 4/63

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Vorbemerkung

Nachstehende Meßzahlen stellen die Entwicklung der Umsatzwerte des betreffenden Geschäftszweiges dar.

Die Ergebnisse der Umsatzbeobachtung beim einzelwirtschaftlichen Großhandel werden monatlich in der Reihe 1 dieser Fachserie veröffentlicht.

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin.

Erschienen im Juni 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -.50

Umsatzentwicklung ausgewählter gewerblicher und landwirtschaftlicher
Ein- und Verkaufsvereinigungen

1958 = 100

Geschäftszweig	1962	1963		Veränderung in %		
	April	März	April	April 63		Jan./Apr. 63
				gegenüber		
				März 63	April 62	Jan./Apr. 62
Lebensmittel	156	175	174	0	+ 12	+ 11
Tabakwaren	124	122	129	+ 6	+ 4	0
Textilwaren	143	178	155	- 13	+ 9	+ 6
Schuhe	168	203	188	- 8	+ 12	+ 4
Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik	136	182	147	- 19	+ 8	+ 5
Drogeriewaren	140	149	157	+ 6	+ 13	+ 9
Bäckereibedarf	128	141	139	- 1	+ 8	+ 7
Fleischereibedarf und Häuteverwertung	152	150	149	- 1	- 2	- 1
Landwirtschaftliche Erzeug- nisse und Bedarfsartikel aller Art	146	143	169	+ 18	+ 16	+ 3

Im Monat April 1963 haben sich die Umsätze der an der Berichterstattung zur Großhandelsstatistik beteiligten gewerblichen und landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen nach ihrer verhältnismäßig ruhigen Entwicklung im Februar und März wieder kräftig belebt. Das Umsatzniveau des Monats April 1962 wurde - mit Ausnahme der Einkaufsgenossenschaften des Fleischerhandwerks - übertroffen. Die Wachstumsraten waren hierbei höher als im März 1963 gegenüber März 1962. Auch im ersten Jahresdrittel 1963 lagen die Umsatzwerte meist über den Ergebnissen der ersten vier Monate des Vorjahres.

Die stärkste Umsatzausweitung gegenüber April 1962 meldeten die landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen (+ 16 %). Bei der Beurteilung dieser Entwicklung ist jedoch zu berücksichtigen, daß vom März zum April 1963 eine Steigerung um 18 % erzielt wurde, während in der gleichen Zeit des vorangegangenen Jahres ein Rückgang um 12 % zu verzeichnen war.

In der Größenordnung des Umsatzzuwachses folgen die Einkaufsgenossenschaften der Drogisten (+ 13 %), die Einkaufsgenossenschaften des Lebensmitteleinzelhandels und die Einkaufsvereinigungen des Schuhwareneinzelhandels (je + 12 %). Nennenswerte Mehrumsätze gegenüber April 1962 erzielten ferner die Textileinkaufsverbände (+ 9 %), die Einkaufsgenossenschaften des Einzelhandels mit Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik und des Bäckerhandwerks (je + 8 %). Die Einkaufsgenossenschaften des Tabakwaren-Facheinzelhandels konnten im Berichtsmonat um 4 % mehr verkaufen als im entsprechenden Vorjahrsmonat. Von den Einkaufsgenossenschaften des Fleischerhandwerks wurde das Umsatzniveau des April 1962 (bei stark gesunkenen Preisen für Häute und Felle) nicht erreicht (- 2 %).